Zollernalbkreis

Plettenberg- Süderweiterung
Erörterungstermin

Montag, 03.06.2019

Kalksteinabbau Plettenberg

- Seit 2004 Fortführung Kalksteinabbau durch die Holcim (Süddeutschland) GmbH, Rechtsnachfolgerin der Portlandzementwerk Dotternhausen Rudolf Rohrbach KG

Bisherige Rechtsgrundlagen für den Abbau:

- 30.03.1977 naturschutzrechtliche Genehmigung, immissionsschutzrechtliche Genehmigung und Baugenehmigung, wasserrechtliche Erlaubnis durch LRA

- 23.02.1977 Dauerhafte Waldumwandlungsgenehmigung durch Forstdirektion Tübingen

Verfahrensstand (einschließlich bestehender Genehmigungen)

- 02.02.1982 Änderung der Genehmigung von 1977 aufgrund geänderter Abbaukonzeption durch Landratsamt

- 05.02.2014 Wasserrechtliche Erlaubnis durch Landratsamt

- 28.07.2017 und 25.01.2019 Entscheidungen über die Änderungsanzeigen nach § 15 BImSchG durch LRA aufgrund geänderter Abbaukonzeption

- 28.06.2017 aktueller Antrag auf Erteilung einer Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG

Beantragte Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG

- Änderung der bestehenden Anlage bedarf Genehmigung nach § 16 BImSchG

- Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen nach § 6 BImSchG durch Genehmigungsbehörde → wenn Voraussetzungen (+) dann Anspruch auf Erteilung der Genehmigung

- Hier: Antragstellerin beantragt Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung: Offenlage und Abgabe von Einwendungen, anschließend Erörterung

Beantragte Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG

- Antrag auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVP-Gesetz:

→ Neben Prüfung Genehmigungsvoraussetzung weitere umfangreiche Prüfung durch Behörden, ob durch Änderung des Steinbruchs erhebliche nachteilige Umwelteinwirkungen gegeben sind

UVP: Vorhaben muss umweltverträglich sein mit folgenden Schutzgütern, § 2 UVPG :

- Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
- Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft
- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkung zwischen genannten Schutzgütern

Behörden haben diese Verträglichkeit zu prüfen!

I. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung , § 2 UVwG BW

Bei Vorhaben mit UVP soll bereits vor Antragstellung eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden

Zweck: Unterrichtung der Öffentlichkeit über:

- Ziele des Vorhabens
- Mittel, um es zu verwirklichen
- Voraussichtliche Auswirkungen

Dadurch: Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung! Früher Informationsaustausch

I. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

- 21.02.2013 Scoping-Termin in Dotternhausen
- 15.01.2015 Informationsveranstaltung Zementwerk
- 19.05.2015 Informationsveranstaltung Festhalle Dotternhausen
- 28.01.2015 Informationsveranstaltung GR Schömberg
- 30.07.2015 Informationsveranstaltung GR Ratshausen
- 24.09.2015 Informationsveranstaltung für GR vor Ort in Dotternhausen
- 20.10.2015 Informationsveranstaltung für GR Ratshausen, Hausen a.T. vor Ort auf dem Plettenberg
- 25.01.2017 Informationsveranstaltung durch Gemeinde, LRA in Festhalle Dotternhausen

II. Weiterer Verfahrensgang

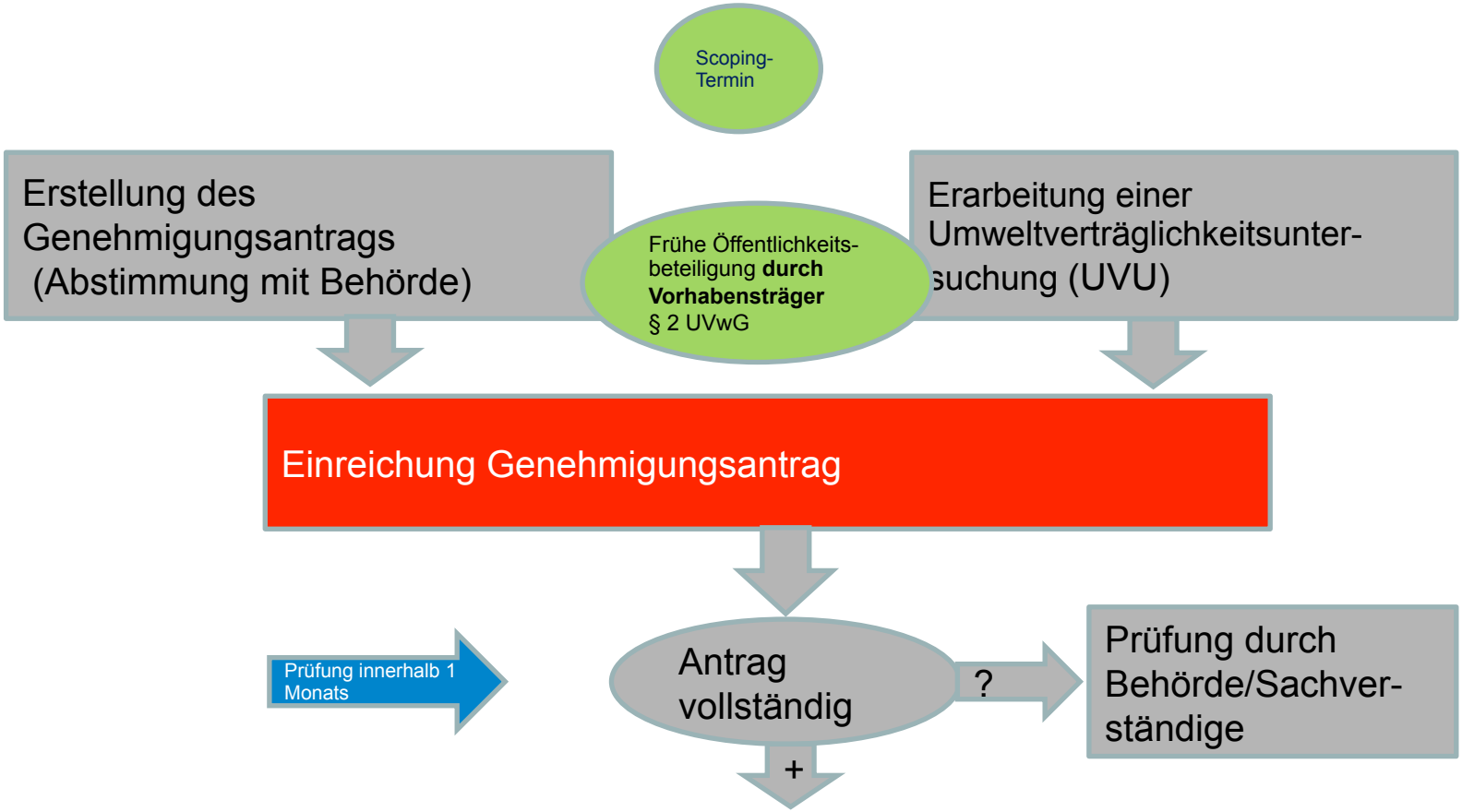
- 28.06.2018 Eingang Antrag und Bestätigung durch Behörde
- 15.11.2018 Bestätigung Vollständigkeit, parallel Beteiligung der Behörden
- 01.12.2018 Öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens
- 13.12.2018 bis 25.01.2019 Offenlage Antragsunterlagen
- 13.12.2018 bis 25.02.2019 Entgegennahme von Einwendungen

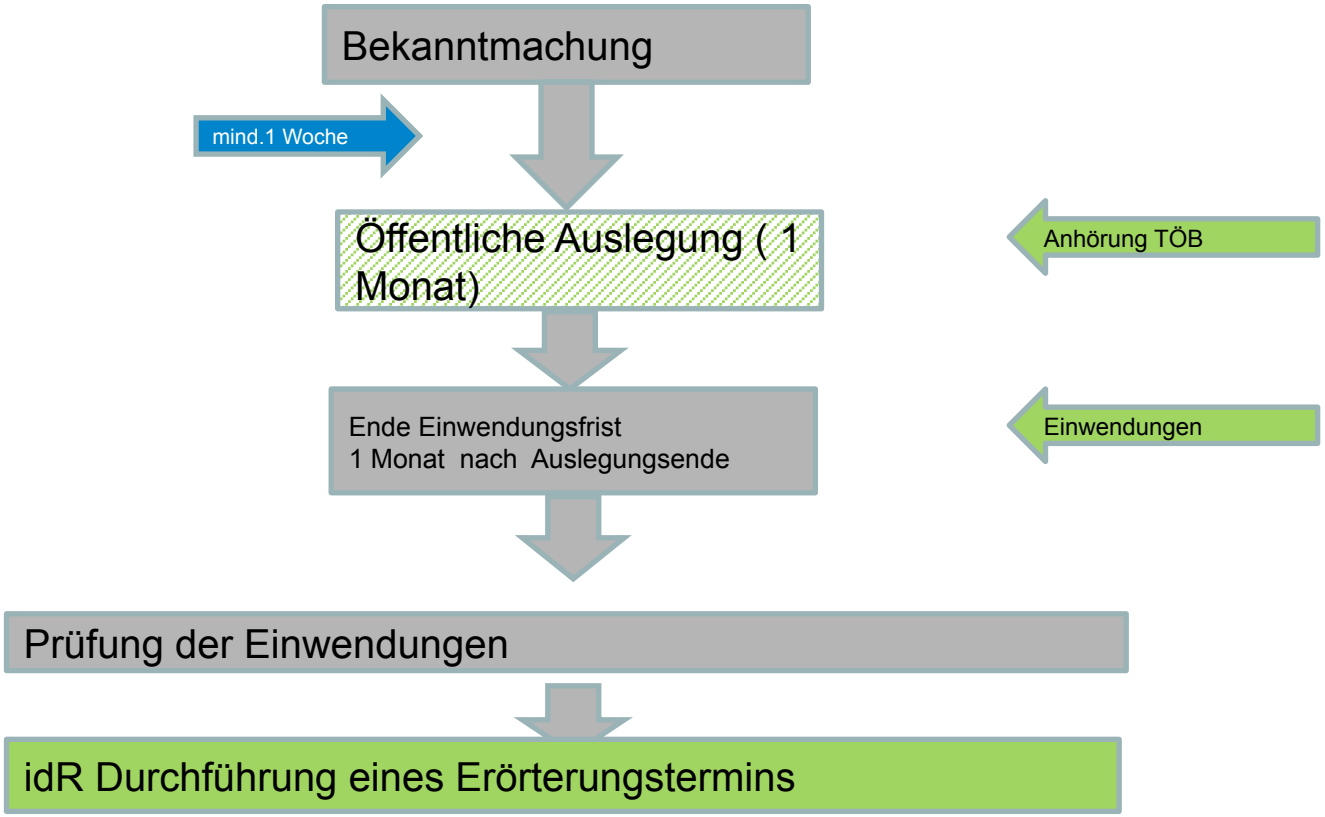
II. Weiterer Verfahrensgang

- 07.05.2019 Ursprünglich geplanter Erörterungstermin
- 29.04.2019 Öffentliche Bekanntmachung und Terminierung des neuen Termins auf den 03.06.2019

III. Nachreichungen und aktueller Stand

- Weitere Nachreichungen unter anderem bzgl. Naturschutz und Wasser/Boden im Laufe des Verfahrens –> zur Information einsehbar auf dem UVP-Portal im Internet **(** **https://www.uvp-verbund.de/bw)**
- Erfordernis der Ausnahmeanträge nach aktueller Beurteilung der Genehmigungsbehörde bzgl. der streng geschützten Heidelerche und der besonders geschützten Feldlerche auf dem Plettenberg
- Aktueller Stand: Erörterung der Einwendungen und weitere Prüfung im Verfahren, im Anschluss Entscheidungsfindung durch Genehmigungsbehörde


Scoping-Termin
Erstellung des Genehmigungsantrags (Abstimmung mit Behörde)
Frühe Öffentlichkeits-beteiligung **durch Vorhabensträger** § 2 UVwG
Erarbeitung einer Umweltverträglichkeitsunter-suchung (UVU)
Einreichung Genehmigungsantrag
Prüfung innerhalb 1 Monats
Antrag vollständig
?
+
Prüfung durch Behörde/Sachver-ständige


Bekanntmachung
mind.1 Woche
Öffentliche Auslegung (1 Monat)
Anhörung TÖB
Ende Einwendungsfrist
1 Monat nach Auslegungsende
Einwendungen
Prüfung der Einwendungen
idR Durchführung eines Erörterungstermins

- Abschließende Prüfung der vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen
- Zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen des Vorhabens
- Ausarbeitung der Entscheidung
  - Auflagen
  - Sicherheitsleistungen
  - …

Entscheidung über Antrag, Zustellung und Bekanntgabe

Genehmigungsbescheid rechtskräftig

Zuständigkeiten

Betrieb	Zuständige Behörde
Kalksteinabbau Plettenberg	Landratsamt Zollernalbkreis
Ölschieferabbau Seilschwebebahn Plettenberg	Regierungspräsidium Freiburg Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)
Tonabbau Tongrube	Regierungspräsidium Freiburg
Betriebsgelände Zementwerk Betrieb Drehofen Wasserentnahme Stausee	Regierungspräsidium Tübingen, Referat 54

Legende

- Genehmigungsgrenze
- Abbau in Vorbereitung der genehmigten Rekultivierung entsprechend Genehmigungsentscheidung vom 02.02.1982
- Betriebseinrichtungen
- Transportwege
- Lagerfläche
- Bodenmieten mit Nr.:

Bodenmiete 1:	4.065 m³
Bodenmiete 2:	7.759 m³
Bodenmiete 3:	9.680 m³
Bodenmiete 4:	6.195 m³
Bodenmiete 5:	3.355 m³
Bodenmiete 6:	7.400 m³
Gesamt:	38.454 m³

- Neue Bodenmiete

Abbauplanung bis 2020 (1 Abbauabschnitt)

- Abbau auf der 940 m-Sohle
- Abbau auf der 960 m-Sohle
- Abbau auf der 980 m-Sohle
- Abbaurichtung bis 2020
- Geländeschnitte
- Geplanter Abbau in der zweiten Jahreshälfte 2019 unter Vorbehalt der Genehmigung der beantragten Süderweiterung

100 0 100 200 300 Me

Planfertiger: AG.L.N. Dr. Ulrich Tränkle Landschaftsplanung und Naturschutzmanagement
Rauher Burren 9
88143 Blaubeuren
Tel.: 07344 / 9230-70
Fax: 07344 / 9230-76
e-mail: traenkle@agln.de
homepage: www.agln.de

AG. L. N.

Abbauherr: Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH
72359 Dormettingen

Plangebiet: Steinbruch Plettenberg
Gemarkung Dottemhausen und Hausen

Vorhaben: Abbauplanung und Rekultivierung 2019 bis 2020

Plandarstellung: Anzeige nach § 15 BImSchG

Abbauplanung bis 2020

Maßstab 1:4600

Bearbeiter: Dipl.-Biol. Hans Offenwanger

Gezeichnet: 05.12.2018
Dipl.-Biol. Hans Offenwanger

Geprüft: U. Tränkle
(Dr. U. Tränkle)

Plan Nr. 2018-06-04